

PRESSEMITTEILUNG

Neuer EU Budget Navigator macht Prioritäten für den nächsten EU-Haushalt sichtbar

Zum Auftakt der entscheidenden Verhandlungsphase über den nächsten langfristigen EU-Haushalt veröffentlicht die Bertelsmann Stiftung den EU Budget Navigator. Das Online-Tool ermöglicht es, die Positionen der Europäischen Kommission, des Parlaments und des Rates zu vergleichen, Verschiebungen bei den Prioritäten nachzuvollziehen und eigene Haushaltsszenarien durchzuspielen.

Berlin, 23. September 2026. Die Bertelsmann Stiftung veröffentlicht heute den EU Budget Navigator. Damit steht zum Beginn der entscheidenden Phase der Verhandlungen über den nächsten langfristigen EU-Haushalt ein neues Informationsangebot zur Verfügung. Angesichts der immer häufiger vorgebrachten neuen Zahlenvorschläge wird es zunehmend schwieriger, den Überblick über die Verhandlungen zu behalten.

Hier setzt der EU Budget Navigator an. Das Online-Tool bündelt die Positionen der Europäischen Kommission, des Parlaments und des Rates. Nutzer:innen können die Vorschläge vergleichen, Verschiebungen bei den Prioritäten nachvollziehen und ein eigenes Szenario für den nächsten EU-Haushalt entwickeln. Anna Heckhausen, Expertin für den EU-Haushalt bei der Bertelsmann Stiftung, sagt: „Der EU Budget Navigator macht komplexe Haushaltsstrukturen und politische Zielkonflikte transparenter und leichter verständlich. Das Tool schafft Klarheit über die politischen Entscheidungen, die die Prioritäten der EU für die kommenden Jahre bestimmen werden.“

Bei den anstehenden Verhandlungen geht es um grundlegende Weichenstellungen. Die Staats- und Regierungschefs der EU streben bis Ende 2026 eine politische Einigung über den Haushalt für die Jahre 2028 bis 2034 an. Davon ist die EU derzeit noch weit entfernt, denn die Positionen der Mitgliedstaaten liegen deutlich auseinander. Ende August forderten Deutschland und fünf weitere Mitgliedstaaten erhebliche Kürzungen des Haushalts. Zugleich betonten sie die Bedeutung neuer Prioritäten, insbesondere Wettbewerbsfähigkeit, Verteidigung und Sicherheit. Andere Länder wollen traditionelle Ausgabenbereiche wie Landwirtschaft und Strukturförderung schützen. Die Finanzierung neuer Aufgaben mit der Forderung nach einem kleineren Gesamthaushalt in Einklang zu bringen, entwickelt sich damit zu einer der größten Herausforderungen in den bevorstehenden Verhandlungen.

Der EU Budget Navigator ist hier abrufbar: <https://budget-navigator.eu/>

Ansprechpartnerin: Anna Heckhausen, Project Manager zu EU-Wirtschaftspolitik
Telefon: 030 275788-155
E-Mail: anna.heckhausen@bertelsmann-stiftung.de

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Programme: Bildung und Next Generation, Demokratie und Zusammenhalt, Digitalisierung und Gemeinwohl, Europas Zukunft, Gesundheit, Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de

